

Sabina Nore bei Rising Phoenix in Wien (AT)

Der Rising Phoenix Kunst- und Kulturverein in Wien (AT) präsentiert in seiner kleinen, aber gut zugänglichen Galerie Arbeiten von Sabina Nore in der Ausstellung "21st Century Revolution" .

Sabina Nore ist eine Künstlerin, die Vielfalt schätzt, und sich weder stilistisch noch technisch festlegen möchte. Als junges Mädchen hat Sabina oft Zeit im Atelier ihres Onkels und ihrer Tante verbracht. Verführt vom Aroma und der magischen Atmosphäre haben diese Sitzungen zweifellos die Basis für ihre künstlerische Neugierde gesetzt.

Im Wiener Konservatorium studierte sie Musik, wo sie im Alter von 12 Jahren angenommen wurde, in die Klasse von Prof. Inge Scholl-Kremmel für klassische Gitarre. Ihre Interessen waren immer vielseitig, wobei der Hauptfokus auf visueller Kunst, Psychologie und dem Schreiben lag. Trotz des Status des Wunderkindes verließ sie das Konservatorium nach einigen Jahren und widmete sich dem Malen. Ebenso studierte sie kurzzeitig Kunst und Psychologie. Nach Verlassen des offiziellen Studiums schwor sie niemals aufzuhören, sich in diesen Bereichen zu entwickeln und bereichern.

Im Alter von 26 wurde Sabina Mitbegründerin einer internationalen Firma für Design und Programmierung. In dieser Zeit wurden ihre Talente hauptsächlich auf die kommerziellen Künste fokussiert, wobei sie sich auch die wunderliche Kunst des Programmierens aneignete.

Ihre Bilder wurden beschrieben als surrealistisch, Fantastische oder Visionäre Kunst, Poetischer Symbolismus und anderes.

Vernissage: 1. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 1. bis 15. Dezember 2018

Öffnungszeiten: Di – Sa 16.00 – 20.00 Uhr, So + Feiertage geschlossen

Text und Abbildung: © Sabina Nore